

Medienkonferenz in St.Gallen

Nachtwind fährt mit THURBO

**Medien-Mitteilung
21. November 2008**

Ausbau des THURBO-Nachtnetzes geht weiter

von Dr. Ernst Boos, Geschäftsführer THURBO

Vor sechs Jahren hat die Regionalbahn THURBO ihren Betrieb aufgenommen. Der erste THURBO-Zug fuhr als neue Nachtverbindung von Winterthur an den Bodensee. Die grosse Nachfrage hat es in den letzten Jahren ermöglicht, das Netz kontinuierlich auszubauen. THURBO freut sich darüber, nun ein wesentlicher Teil des neuen Gesamtkonzepts „Nachtwind“ in der Ostschweiz zu sein.

Gleichzeitig mit dem Nachtnetz des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) hat THURBO am 15. Dezember 2002 eine Nachtlinie von Winterthur nach Romanshorn und Kreuzlingen in Betrieb genommen. Der grosse Erfolg führte dazu, dass bereits ein Jahr später die Verbindung St.Gallen–Winterthur dazukam. Vor einem Jahr konnte dann unter dem Markennamen „my Nightliner“ ein massiver Ausbau im Kanton Thurgau verwirklicht werden. Heute benützen jährlich rund 150'000 Reisende einen Nachtzug oder -bus von THURBO in der Ostschweiz.

THURBO-Zug ersetzt den Bus

Zusammen mit RTB Rheintalbus hat THURBO vor zwei Jahren einen Nachtbus nach Rorschach und weiter bis ins St.Galler Rheintal angeboten. Der bisherige Erfolg dieser Linie und das noch vorhandene Potenzial in diesem Raum machen es nun möglich, den Bus auf dem Abschnitt St. Gallen bis St.Margrethen



durch einen THURBO-Zug zu ersetzen. Gleichzeitig können neu zwei Verbindungen je Richtung angeboten werden. Die Erfahrungen aus anderen Regionen haben gezeigt, dass mit der Umstellung von Bus auf Bahn mit deutlich mehr Reisenden gerechnet werden kann. In St.Margrethen wartet der Anschlussbus der RTB und bringt die Kundinnen und Kunden in Richtung Altstätten–Rüthi sicher und stressfrei nach Hause.

Während 24 Stunden eine Verbindung

Die Verbindungen Winterthur–St.Gallen und Winterthur–Romanshorn sind wichtige Bestandteile im Nachtwind-Netz. Diese beiden Linien stellen in Winterthur auch die Anschlüsse vom und zum Zürcher Nachtnetz sicher. Wer bis um 3 Uhr in Zürich im Ausgang ist, kommt noch bis St.Gallen oder Romanshorn in die Ostschweiz zurück

Noch länger kann in St.Gallen gefeiert werden, wenn man westlich der Kantonshauptstadt wohnt. Von St.Gallen nach Wil verkehrt an den Wochenenden jede Stunde ein Zug, ohne Lücke im Angebot. Durchschnittlich rund 350 Reisende benützen jede Freitag- oder Samstagnacht einen Zug ab St.Gallen Richtung Wil. Der Schwerpunkt liegt bei den Zügen um 1.30 und 2.30 Uhr mit je 110 Reisenden.

Das Nachtwind-Netz verläuft nicht nur sternförmig von St.Gallen in die Regionen. Es ist auch sonst vernetzt. So gibt es zum Beispiel in Wil je eine Verbindung Richtung Wattwil–Nesslau, Weinfelden und Frauenfeld. In Gossau kann aus Richtung Zürich auf den Bus nach Herisau umgestiegen werden.

THURBO freut sich, dass der kontinuierliche Ausbau der letzten sechs Jahre mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2008 zu einem Gesamtkonzept mit den Partnerunternehmen der Ostschweiz unter dem Namen „Nachtwind“ geführt hat.

Kontaktadresse

THURBO AG
Bahnhofstr. 31, Postfach
CH-8280 Kreuzlingen 1

www.thurbo.ch

Auskünfte

Werner Fritschi
Leiter Marketing und Qualität
Telefon +41 (0)512 23 49 21 (direkt)
Mobil +41 (0)79 778 87 67
werner.fritschi@thurbo.ch

Gallus Heuberger
Unternehmenskommunikation
Telefon +41 (0)512 23 49 14 (direkt)
E-Mail gallus.heuberger@thurbo.ch